

Trans*-Pride-Schutzweg

Die unterzeichnenden Bezirksrät:innen von NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum, der SPÖ Mariahilf, der Grünen Alternative Mariahilf und von LINKS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17. Juni 2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA28, MA46, u.a.) ersuchen, in Zusammenarbeit mit der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission einen Mariahilfer Schutzweg als "Transgender-Zebrastreifen" in den Farben der Trans*Pride-Flagge (rosa, blau, weiß; siehe Anhang) neu zu gestalten.

Begründung

Der Bezirk Mariahilf steht für Vielfalt, Toleranz, Gleichstellung und LGBTIQ. Ein deutliches Zeichen dafür wurde im öffentlichen Raum 2020 mit der Anbringung eines Regenbogen-Zebrastreifen gesetzt, nun soll mit einem Trans-Pride-Schutzweg in den Farben rosa, blau und weiß, analog zu jenem in der Alsergrunder Spitalgasse, ein weiteres folgen.

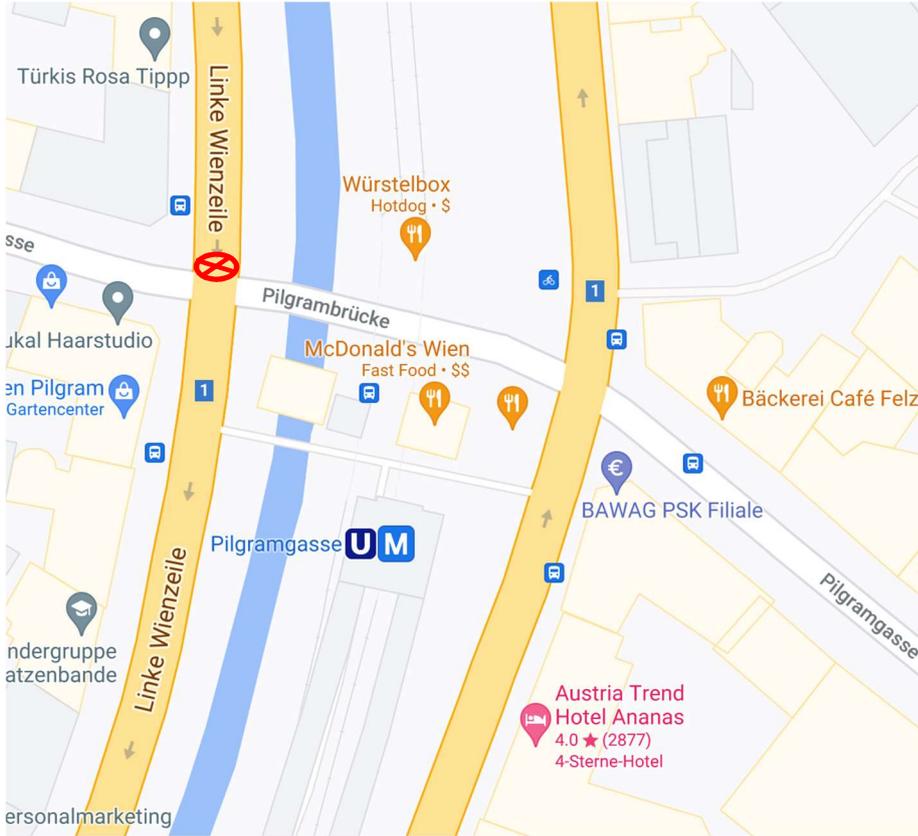
Insbesondere Trans* Personen sind heutzutage von Marginalisierung betroffen, somit stellt ein Trans*-Pride-Schutzweg ein besonderes Zeichen der Sichtbarkeit da. Ebenfalls wird damit ein Zeichen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung gesetzt!

Mariahilf bildet mit dem über dem Wienfluss liegenden Margareten das Zentrum der LGBTIQ* Community. Es werden daher in beiden Bezirken ähnlich lautende Anträge gestellt, um dies sowie die Bedeutung Wiens als Regenbogenhauptstadt zu unterstreichen.

In der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission soll von allen Fraktionen gemeinsam ein geeigneter Zebrastrifen – z.B. im Bereich der Kreuzung Pilgrambrücke / Linke Wienzeile (nördliche Querung; siehe Anhang) – zur Umgestaltung gefunden werden.

Anhang





Bastian DE MONTE

Michi REICHELT

SANDRO BEER

Dorian RAMMER

Carina KARNER